Brendel, Robert

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	03. September 1889
Sterbedatum:	29. Mai 1947
Geburtsort:	Pachuca (Mexiko)
Sterbeort:	Hamburg
Wirkorte:	Hannover; Straßburg; Lüneburg; Hamburg
Tätigkeit:	Lehrer; Schriftsteller
Akademischer Grad:	Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

Jugend seit 1899 in Hannover, Besuch der Leibnizschule, Abitur 1908; seit 1919 Lehrer an der Wiilhelm-Raabe-Schule in Lüneburg; Bekanntschaft mit Hubert Breitenbach, Werner Kraft, Karl August Wittfogel; 1933 Entlassung (wegen seiner jüdischen Ehefrau), 1936 zwangspensioniert; lebte zuletzt in Hamburg; 1994 wurde eine Straße nach ihm in Lüneburg-Kaltenmoor benannt

Biographische Quellen

Büttner, Ursula; Brendel, Robert: Die Not der Juden teilen. Christlich-jüdische Familien im Dritten Reich; Beispiel und Zeugnis des Schriftstellers Robert Brendel. Hamburg: Christians, 1988.

Weitere Quellen

- (http://www.gew-hamburg.de/hlz/5608/pdf/ruhe.pdf)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 118844415

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 25.11.2009